



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 22.03.2021 bis 23.03.2021

#### Verkehrslage

### Wildunfall

Mit einem Reh kollidierte ein 60-jähriger Fahrer als er am 22.03.2021 gegen 22:50 Uhr mit seinem Pkw Renault die **Kreisstraße 2056** aus Richtung Thalheim kommend in Richtung Sandersdorf befuhr. Das Tier verschwand von der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro.

### Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am 22.03.2021 gegen 16:00 Uhr wurde im Stadtgebiet von **Bitterfeld**, ein PKW VW angehalten und der Fahrzeugführer kontrolliert. Auf die Frage nach seinem Führerschein gestand der Fahrer den Beamten, dass er nicht mehr im Besitz eines solchen sei. Gegen den 36-jährigen Mann wurde ein entsprechendes Verfahren wegen „Führen eines Fahrzeuges ohne Fahrerlaubnis“ eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde ihm generell untersagt.

### Aufgefahren

Zu einem Auffahrunfall kam es am 22.03.2021 gegen 16:55 Uhr auf der **Bundesstraße 100**. Der 39-jährige befuhr mit seinem Pkw Dodge die B100 aus Richtung Bitterfeld kommend in Richtung Mühlbeck. An der Lichtzeichenanlage Höhe des Pegelturmes, musste er verkehrsbedingt anhalten. Ein nachfolgender 19-jähriger Fahrer eines Pkw BMW erkannte dies zu spät und fuhr auf. Der Sachschaden wird auf ca. 4.500 Euro geschätzt.

### Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 23.03.2021 gegen 08:30 Uhr wurde in **Zerbst** in der Rennstraße, ein Pkw Ford angehalten und der Fahrer kontrolliert. Dabei stellten die Polizeibeamten Atemalkoholgeruch fest. Ein freiwilliger Test ergab bei dem 60-jährigen einen Wert von 2,57 Promille. Es wurde zur Beweismittelsicherung eine freiwillige Blutprobenentnahme veranlasst. Gegen den Mann wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Seinen Führerschein stellten die Beamten sicher.

## **Tempo kontrolliert**

In der Krondorfer Straße im Ortsteil **Wolfen**, führte die Polizei am Nachmittag des 22.03.2021 eine Geschwindigkeitskontrolle durch. In diesem Bereich, welcher auf eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beschränkt ist, überschritten 12 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Ein Fahrzeugführer fuhr mit 51 km/h in die Messstelle.

## Kriminalitätslage

### **Kellereinbruch**

Am Nachmittag des 22.03.2021 wurde bei der Polizei ein Kellereinbruch angezeigt. Unbekannte verschafften sich Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus in der Feldstraße im Ortsteil **Sandersdorf**. Im Haus drangen sie gewaltsam in ein Kellerabteil ein und entwendeten daraus ein 27,5" Mountainbike der Marke Bulls. Die Gesamtschadenshöhe wird mit ca. 440 Euro angegeben.

Im Zeitraum vom 19.03.2021 bis zum 21.03.2021 verschafften sich noch unbekannte Täter Zutritt zu einem Wohnhaus in der Straße der Neuen Zeit im Ortsteil **Sandersdorf**. Aus einem Kellerabteil, welches gewaltsam geöffnet wurde, entwendeten die Täter ein E-Bike der Marke SCOTT Strike. Der Diebstahl wurde heute, am 23.03.2021 bei der Polizei angezeigt. Die Schadenshöhe wird mit ca. 4.000 Euro angegeben.

### **PKW beschädigt**

In der Zeit von 22.03.2021, 18:30 Uhr bis zum 23.03.2021, 05:30 Uhr, zerstörten Unbekannte die linke Seitenscheibe eines VW Transporters, welcher am Waldesrand im Ortsteil **Sandersdorf** parkte. Laut Aussage des Geschädigten, wurde aus dem Fahrzeug nichts entwendet. Die Schadenshöhe wird mit ca. 500 Euro angegeben.

Vermutlich in der gleichen Nacht, beschädigten Unbekannte die Frontscheibe eines Mercedes Vito Transporter, welcher in der Roitzscher Straße im Ortsteil **Ramsin** parkte. Die Schadenshöhe wird hier mit ca. 1.500 Euro angegeben.

### **Kennzeichendiebstahl**

Am Morgen des 23.03.2021 stellte der Geschädigte fest, dass unbekannte Täter, vermutlich in der letzten Nacht, von einem Pkw Nissan die beiden Kennzeichentafeln abmontiert und entwendet haben. Zur Tatzeit parkte der Pkw auf einem Parkplatz des Autohauses in der Maxdorfer Straße in **Köthen**.

### **Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)